



Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V.
Marienstraße 15 | 10117 Berlin

Verhaltenskodex BBMV e.V.

Als Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren (BBMV) e.V. setzen wir uns für, eine breite Trägervielfalt und die bestmögliche Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten im ambulanten Gesundheitssektor ein.

Dabei vertreten wir die gemeinsamen Interessen unserer Mitglieder gegenüber Politik, Selbstverwaltung und Öffentlichkeit. Unser Wirken folgt den Grundsätzen der Offenheit, Transparenz, Fairness und Integrität.

Unsere Mitglieder betreiben bundesweit Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und tragen flächendeckend zur haus- und fachärztlichen – überwiegend ambulanten – Versorgung bei. Mitunter stehen sie auch in einer wettbewerblichen Konkurrenzsituation. Folglich ist es klar, dass das Engagement unserer Mitglieder im BBMV e.V. strikt auf die Bewahrung und Gewährleistung des Leitziels freier und fairer Wettbewerbsbedingungen ausgerichtet ist.

Wesentlich für den Erfolg unserer Mitglieder sind ihr guter Ruf, eine hochwertige Versorgungsqualität und ein langfristiges Engagement für die Gesundheit ihrer Patientinnen und Patienten. Unsere Mitglieder orientieren sich am **Leitbild des ehrbaren Kaufmanns**. Der Begriff mag antiquiert anmuten, das über Jahrhunderte gewachsene Leitbild ist aber nach wie vor aktuell: Der *ehrbare Kaufmann* verfolgt ein langfristiges Geschäftsmodell, welches im Einklang mit den Bedürfnissen und Interessen der Gesellschaft steht. Der *ehrbare Kaufmann* übernimmt damit nicht nur einseitig Verantwortung für den rein wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens, sondern sein Verantwortungsbewusstsein geht darüber hinaus. Er handelt im besten Sinne des Wortes **nachhaltig**.

Unsere Mitglieder übernehmen **Verantwortung für das Wohlergehen der Allgemeinheit**, der Patientinnen und Patienten und ihrer Beschäftigten.

Unsere Mitglieder sehen sich als Wirtschaftsunternehmen, die ihre Leistungen im Rahmen der gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorgaben bereitstellen, sich aber nicht an der Solidargemeinschaft bereichern. Wie jeder Teilnehmer an der vertragsärztlichen Versorgung erhalten sie die vorgegebenen Vergütungen nach EBM und GOÄ. Kostenvorteile entstehen durch Effizienz, vor allem durch eine gute Praxisorganisation und Arbeitsteilung zwischen Ärztinnen und Ärzten, medizinischem Fachpersonal und nicht-medizinischen Angestellten. Die Unternehmensstrukturen entsprechen geltendem Recht, unter den Grundsätzen des fairen und freien Wettbewerbs und dienen dem Wohle von Patientinnen und Patienten.

Unsere Mitglieder übernehmen **Verantwortung für das Wohlergehen ihrer Beschäftigten** ohne die der wirtschaftliche Erfolg nicht gelingen kann. Gute Arbeitsbedingungen, eine faire Entlohnung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Entwicklungsmöglichkeiten der Beschäftigten sowie arbeitsteiliges Vorgehen vieler Berufsgruppen sind dabei wichtige Kriterien, die für zufriedene und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen.

Seiten 1 von 2

Bundesverband der Betreiber medizinischer Versorgungszentren e.V.
Marienstraße 15 | 10117 Berlin

Tel: 030 27593805 | Mobil: 0151 21375071 | E-Mail: info@bbmv.de | www.bbmV.de

Geschäftsführer: Gernot C. Nahrung | Vorstand: Sibylle Stauch-Eckmann, Dr. med. Kaweh Schayan-Araghi, Dr. Kristian Koch

Vereinsregister Berlin | Amtsgericht Charlottenburg | Vereinsregisternummer: VR 38008 B

Berliner Sparkasse – IBAN: DE66 1005 0000 0190 8598 49 – BIC: BELADEV3333

Unsere Mitglieder übernehmen **Verantwortung gegenüber ihren Patientinnen und Patienten**. Ihre Gesundheit ist oberstes Ziel des Engagements. Die daraus resultierende Zufriedenheit und das Vertrauen der Patientinnen und Patienten in die Mitgliedsunternehmen und die dort tätigen Ärztinnen, Ärzte und medizinisches Fachpersonal ist gleichzeitig auch das Erfolgsgeheimnis unserer Mitglieder.

Um dieses Vertrauen in die hochwertige medizinische Versorgung auch langfristig zu erfüllen, investieren unsere Mitglieder in die Qualifikation und berufliche Ausbildung von medizinischem Fachpersonal sowie die Weiterbildung von Ärztinnen und Ärzten. Unsere Mitglieder können diese Aufgabe aufgrund ihrer Unternehmensstruktur häufig besser erfüllen als dies in anderen ambulanten Versorgungsformen möglich ist. Damit leisten unsere Mitglieder einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung von Morgen.

Die Gesundheitseinrichtungen unserer Mitglieder sind Orte, an denen sich die Patientinnen und Patienten wohl fühlen sollen und die Gewissheit haben in guten Händen zu sein. Dazu gehört neben den qualifizierten Beschäftigten auch eine moderne Praxisausstattung und modernste Medizintechnik. Deswegen investieren unsere Mitglieder kontinuierlich unabhängig von biologischen Limitationen in der Erwerbsbiographie niedergelassener Kollegen langfristig und generationenübergreifend in moderne Praxen und Medizintechnik, vor allem bei Übernahme von Praxen nach Ruhestand von Vertragsärztinnen und -ärzten.

Um diese Investitionen in die Qualität der Gesundheitsversorgung ihrer Patientinnen und Patienten tätigen zu können, greifen unsere Mitglieder auf externe Kapitalgeber zurück. Im Rahmen der gesetzlichen und berufsrechtlichen Vorgaben werden in jedem MVZ – unabhängig der Trägerschaft und Eigentümerstruktur – die medizinischen Entscheidungen allein von den angestellten Ärztinnen und Ärzten getroffen. Dabei wird auf die ärztliche Entscheidung kein unzulässiger Einfluss ausgeübt. Die ärztliche Unabhängigkeit sichern unsere Mitglieder zusätzlich durch entsprechende Klauseln in den Arbeitsverträgen ab. Zielvereinbarungen orientieren sich allein an Qualitätsanforderungen und einer fairen Entlohnung; sie entsprechen inhaltlich der Wirkungsweise von selbstständig Tätigen. Hierdurch wird kein ökonomischer Druck auf die Angestellten ausgeübt.